

GNAPHALIUM- Injektapas® SL

Flüssige Verdünnung zur Injektion · Homöopathisches Arzneimittel

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss GNAPHALIUM-Injektapas® SL jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in der Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist GNAPHALIUM-Injektapas® SL und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von GNAPHALIUM-Injektapas® SL beachten?
3. Wie ist GNAPHALIUM-Injektapas® SL anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist GNAPHALIUM-Injektapas® SL aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST GNAPHALIUM-INJEKTOPAS® SL UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

GNAPHALIUM-Injektapas® SL ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Nervenschmerzen.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung von Nervenschmerzen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON GNAPHALIUM-INJEKTOPAS® SL BEACHTEN?

GNAPHALIUM-Injektapas® SL darf nicht angewendet werden bei:

Es sind keine Gegenanzeigen bekannt.

Siehe auch unter besondere Vorsicht bei der Anwendung.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von GNAPHALIUM-Injektapas® SL ist erforderlich: Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder: Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von GNAPHALIUM-Injektapas® SL mit anderen Arzneimitteln: Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Anwendung von GNAPHALIUM-Injektapas® SL zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken: Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit: Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte GNAPHALIUM-Injektapas® SL in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen: Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von GNAPHALIUM-Injektapas® SL: GNAPHALIUM-Injektapas® SL enthält Natrium, aber weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro 2 ml, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.



3. WIE IST GNAPHALIUM-INJEKTOPAS® SL ANZUWENDEN?

Wenden Sie GNAPHALIUM-Injektapas® SL immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet: Parenteral einmal 1-2 ml i.m. oder s.c. injizieren. Die weitere Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker erfolgen.

Dauer der Anwendung: Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von GNAPHALIUM-Injektapas® SL angewendet haben, als Sie sollten: Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann GNAPHALIUM-Injektapas® SL Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelte von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelte von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen: Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken.

5. WIE IST GNAPHALIUM-INJEKTOPAS® SL AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verw.bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen: Nicht über 25 °C aufbewahren.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was GNAPHALIUM-Injektapas® SL enthält:

- Die Wirkstoffe sind: 1 Ampulle (2 ml) enthält: Aconitum Dil. D28 3,3 mg, Asa foetida Dil. D4 3,3 mg, Gnaphalium polycephalum (HAB 1934) Dil. D2 (HAB, Vorschrift 3a) 3,3 mg, Rhododendron Dil. D2 3,3 mg, Rhus toxicodendron Dil. D28 3,3 mg.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Wie GNAPHALIUM-Injektapas® SL aussieht und Inhalt der Packung:

Braune Ampullen mit klarer, farbloser flüssiger Verdünnung zur Injektion.

GNAPHALIUM-Injektapas® SL ist in Packungen mit 5, 10, 50 und 100 Ampullen zu 2 ml erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

PASCOE pharmazeutische Präparate GmbH, Schiffenberger Weg 55, D-35394 Giessen bzw. Großempfängerpostleitzahl D-35383 Giessen, Tel.: +49 (0)641/7960-0, Telefax: +49 (0)641/7960-109, e-mail: info@pascoe.de.

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Oktober 2010.

